

Chaos bei den Stadtwerken und im Rathaus

Zur geplatzten Neubesetzung der zweiten SWBB-Geschäftsführerposition durch Jürgen Frey

Der Vertreter der EnBW, Knut Bacher, wurde von den Stadtwerken Böblingen wieder an seinen alten Arbeitgeber zurückgegeben. Aufatmen bei den Stadtwerken. Noch einmal gut gegangen. Sein Nachfolger sollte der Herrenberger Jürgen Frey werden, der sich auch im Gemeinderat vorstellte. Er sei von den beruflichen Aussichten begeistert, so Herr Frey.

Kaum die Stelle in der Tasche, sagt Frey wieder ab, der den Oberbürgermeister Wolfgang Lützner (CDU) und den Gemeinderat an der Nase herum geführt hat. Was macht der OB? Ja, der muss sofort in den Urlaub und vergisst darüber den Gemeinderat, wie es sich gehört, zu informieren. Seine rechte Hand, Hauptamtsleiter Achim Schröter, holt dies nach und teilt lapidar mit: Der OB werde nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub dann überlegen, was zu tun ist. Gesagt getan, dann verschwindet auch die rechte Hand unsres OB in den Urlaub. Wenn das kein Chaos ist!

Man stelle sich vor, ein Haus brennt und der Feuerwehrkommandant teilt dem Hilfesuchenden mit: Er müsse jetzt erst mit seiner rechten Hand in den Urlaub fahren. In 14 Tagen sei er wieder zurück und würde dann überlegen was mit dem abgebrannten Haus zu geschehen sei. Bei unserer Feuerwehr in Böblingen natürlich undenkbar. So jedoch geschehen im Rathaus in Böblingen. Die Stadtwerke stehen seit Monaten in der Kritik. Der Gemeinderat hat sechsstellige Beträge ausgegeben, um die Stadtwerke in die Selbständigkeit zu entlassen. In der Zwischenzeit ist der Ruf der Stadtwerke ruiniert und der Gemeinderat bezieht zu Recht seine Prügel.

Ich hatte bei den Verhandlungen über die Zukunft der Stadtwerke mit anderen Gemeinderäten für einen Anschluss an die Stadtwerke in Sindelfingen geworben. Mir erscheint es sinnvoll, noch einmal mit den Stadtwerken ins Gespräch zu kommen, um aus dem Dilemma heraus zu kommen. Blamiert haben wir uns genug. Nun gilt es eine tragfähige Lösung für die Mitarbeiter und die Böblinger Bürger zu finden.

Dr. Willi Braumann,

CDU-Stadtrat in Böblingen

Kreiszeitung 19. Juni 2017